

Unterstützung für zugewanderte Menschen Erfolgreiche Vermittlung in den Beruf

Rheda-Wiedenbrück. Im Rahmen eines neuen Programms zur Ausbildungsvorbereitung unterstützt der Verein Pro Arbeit zugewanderte Menschen auf ihrem Weg in den Beruf. Für Unternehmen aus dem Kreis Gütersloh bedeutet das eine weitere Chance auf geeigneten Fachkräfte-Nachwuchs. Beste Perspektiven, von denen ab sofort auch Ayoub Deribi und das Ausbildungsunternehmen Tönnies Lebensmittel profitieren.

Ayoub Deribi ist 20 Jahre alt und kann bereits auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken. In der Ukraine bereitete sich der gebürtige Marokkaner mit einem Sprachkurs auf ein Architekturstudium vor. Dann kam der Krieg. Der junge Mann flüchtete nach Deutschland, kam Ende des Jahres 2022 in den Kreis Gütersloh.

Auf der Suche nach einer beruflichen Perspektive fand er Unterstützung bei Pro Arbeit. „Ayoub Deribi war von Anfang an wissbegierig und motiviert, in Deutschland Fuß zu fassen“, berichten die Pro Arbeit-Mitarbeitenden Sara Huggett und Fabian Knocks, die Deribi und weitere zugewanderte Menschen bei ihrer Vorbereitung auf eine Ausbildung intensiv begleitet haben. Wesentliche Bestandteile des Programms waren dabei die Information über das Ausbildungssystem und die beruflichen Möglichkeiten in Deutschland, die individuelle Berufsorientierung sowie ein berufsbezogenes Sprachtraining. Mit einer schnellen Verbesserung seiner bislang sehr geringen Deutschkenntnisse konnte der junge Mann hier bereits überzeugen.

Insbesondere im Rahmen der Praxistage in den MINT-Werkstätten von Pro Arbeit konnten sich die potenziellen Auszubildenden in verschiedenen Bereichen ausprobieren. Ayoub Deribi erhielt dabei umfassende Einblicke in Arbeitsalltag und Aufgaben eines Elektrikers. Der erste Kontakt zum Rheda-Wiedenbrücker Unternehmen Tönnies Lebensmittel kam schließlich bei einer Betriebsbesichtigung mit dem Pro Arbeit-Team zustande. „Für die weitere berufliche Erprobung konnten wir Ayoub dort dann direkt in ein Praktikum vermitteln“, erläutert Sara Huggett. Mit bestmöglichem Erfolg: „Beide, Praktikant und Unternehmen, waren voneinander begeistert!“ Über eine einjährige Einstiegsqualifizierung ist Ayoub Deribi bei Tönnies nun in seine berufliche Zukunft gestartet. Das Ziel: eine anschließende Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik. Neben der Arbeitszeit ermöglicht ihm das Unternehmen den Besuch eines Integrationskurses; darüber hinaus wird er weiterhin durch die Pro Arbeit-Coaches unterstützt. „Wir sind sehr froh über die unkomplizierte, engagierte Zusammenarbeit aller Beteiligten“, fasst Fabian Knocks zusammen.

Auch Fynn Moore, Ausbilder bei Tönnies, freut sich über die Gewinnung des neuen Mitarbeiters: „Es hat von Anfang an gepasst! Die Chancen stehen gut, dass Ayoub nach seiner Einstiegsqualifizierung direkt im zweiten Ausbildungsjahr einsteigen oder die Gesamtdauer seiner Ausbildung verkürzen kann.“ Der angehende Elektroniker für Betriebstechnik selbst ist dankbar für die berufliche Chance und froh, bei Tönnies gut angekommen zu sein: „Ohne die Unterstützung des Pro Arbeit-Teams hätte ich das nicht geschafft!“



Integration in den Beruf: (v. l.) Die Tönnies-Mitarbeiter Jan Fuhrmann (Ausbildungsleiter technische Berufe) und Ulrich Lieber (Recruiter), der zukünftige Auszubildende Ayoub Deribi, Tönnies-Ausbilder Fynn Moore sowie die Pro Arbeit-Coaches Sara Huggett und Fabian Knocks freuen sich über den gemeinsamen Erfolg.